

## Gedicht zur FU Weihnachtsfeier 2015

De Vorstandschaft is jetz a nei besetzt,  
d´Sibylle hat se eindeutig an die Spitzn gsetzt.  
Die Wahlen war´n im Frühjahr glei,  
nei is Sabine Woppmann nun dabei.  
De Zeitung hot se no net dro gwehnt,  
als Sabine Woppermann wird sie erwähnt.

In Moosburg geht´s a im Stadtrad rund,  
oana vo de neja halt njia sein Mund.  
Oa Antrag noch dem andan wird da gsteidt,  
doch leider hot de Stodt koa Gejd.  
In da Zeitung is scho gstana,  
Gewerbesteier wird net glanga.

Jetzt is des Hallenbad a no verreckt,  
I glab, des Wasser is verdreckt.  
wen mas richt´n ko, dann nur für wenig Gejd,  
weis eh hint und vorna feit.  
Des neje bad, o mai, o mai,  
des kimmt bestimmt net glei.

Wo soin den unsre Kinda hi zum Schwimma,  
des is ja traurig und kimmt no schlimma.  
In da Realschulhalle gibts koan Sport,  
do is a Unterkunft für´d Flüchtling dort.  
De Halle is im Notallplan vom Landkreis drin,  
Freile missn de Flüchtling a wo hin.

Die Flüchtling ja, de druckan rei,  
d e san arm dro, des kun scho sei,  
doch langsam krieg´n mia Angst,  
weist den Strom net stoppen kannst.  
De Politik do drom in Berlin, de is aloa  
weil da Rest von Europa nimmt blos a boar.

Mir in Moosburg baun jetzt a Herberg für de Leit,  
denn Weihnachten is aa net weit.  
Und in der Weihnachtsgschicht do steht scho gschriem,  
da Jesus liegt im Krippal drin.  
Die heilige Familie hod an Plotz zum schlaffa gsucht,  
aber scheinbar war domois a ois ausgebucht.

Mei bei dera Gschicht do foit ma ei  
A Christkindl hab´m mir jetzt fei.  
Aus Gammelsdorf do kimmt es her  
do erzähl i eich koa mär.  
Scheinbar san Moosburger Madl net so fromm,  
wei wir bei uns koans gfund´n hom.

Ja, Weihnachtn is boid und schaugts moi naus,  
des Wedda is ja direkt a Graus.  
Des muß da Klimawandl sei, ganz gwieß,  
es is fui zwarm, des is ja fies.  
Koa Stimmung und koa Weihnachtsgfui,  
wennst moanst, das da Frühling kema wui.

Doch wenn des Wetter ned so passt,  
des Geid wird sowieso verprasst.  
De Weihnachtsmärkt wern owei mehr,  
Wo nimmst de Zeit und´s Geld no her?  
Grod renna doan de Leit,  
owei pressiert´s in dera Weihnachtszeit.

Drum sitzt´n mir heit zam, in alla Rua,  
Essen, und dringan an Punsch dazua.  
Und wünschen uns für die Stade Zeit,  
a bisserl mehr Besinnlichkeit,  
und Menschen, Völker und Nationen,  
die in Frieden z´samma wohnen.

**Das zua ghert habt´s, des hot me gfreit,  
eich olle a ganz a scheene Weihnachtszeit!**